

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Stand: 07/2020

I Allgemeines

1. **Geltungsbereich:** Die vorliegenden AGB gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit den Kunden von Sprachvergnügt durch *Frau Kira Jeske, Kohldistelstraße 2 in 21698 Harsefeld* und ausschließlich für das auf der Website dargestellte Sprachdienstleistungs-Portfolio. Die Beauftragung von Sprachvergnügt gilt als Annahme dieser vorliegenden Vertragsbedingungen. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen gelten nur durch vorige schriftliche Zustimmung. Sämtliche Angebote, Leistungen und Lieferungen durch Sprachvergnügt gegenüber dem Kunden erfolgen ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. **Vertragsgegenstand und Vertragsschluss:** Aufträge sind vom Sprachvergnügt-Kunden in elektronischer, schriftlicher oder fernmündlicher Form zu erteilen. Ein Auftrag gilt sodann als erteilt, wenn die Textvorlage oder der jeweilige Datenträger eingereicht wurde und der Auftrag durch Sprachvergnügt schriftlich bestätigt wurde (vorzugsweise per E-Mail). Bis zur erfolgten schriftlichen Bestätigung durch Sprachvergnügt besteht kundenseitig ein Widerrufsrecht. Sobald der Auftrag allerdings durch Sprachvergnügt angenommen wurde, erlischt dieses. Die wesentlichen Merkmale sowie eine Leistungsbeschreibung der von Sprachvergnügt angebotenen Dienstleistungen können den einzelnen Dienstleistungsbeschreibungen des Internetauftritts entnommen werden.

II Leistungsumfang/Portfolio

1. **Allgemeines:** Eine explizite Leistungs- sowie Leistungsumfangsbeschreibung ist dem Internetauftritt von Sprachvergnügt zu entnehmen. Das Portfolio von Sprachvergnügt umfasst Übersetzungen, Sprachmittler-Tätigkeiten (Dolmetschen), Korrektorats- und Lektoratsdienste, Sprachunterricht sowie Transkriptions- und Schreibdienstleistungen. Der Kunde trägt grundsätzlich dafür Sorge, dass die jeweils notwendigen Informationen, Unterlagen, Dateien oder Vorlagen Sprachvergnügt rechtzeitig, vollständig, fehlerfrei und den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend zur Verfügung stehen. Bei Zweifeln im Hinblick auf die Eignung oder etwaige Kompatibilität des zur Verfügung gestellten Materials ist der Kunde verpflichtet, mit Sprachvergnügt Rücksprache zu halten. Entsprechen die vom Kunden gelieferten und zur Verfügung gestellten Daten in ihren Rahmenkriterien nicht den vereinbarten Anforderungen, behält Sprachvergnügt sich vor, die vereinbarte Frist neu festzusetzen. Hierüber ist der Kunde selbstverständlich umgehend zu informieren.
2. **Übersetzungen:** Die Übersetzungen sind in der vereinbarten Form zu liefern (lexikografisch vertretbar und verständlich). Eine spezielle Terminologie gehört nicht zur geschuldeten Leistung. Projekte, die spezielle terminologische und stilistische Vorgaben erfüllen müssen, die sich nicht aus dem Ausgangstext ergeben, sind gesondert zu vergüten. Eine hundertprozentige Fehlerfreiheit kann die Übersetzung nicht garantieren. Eilaufträge sind rechtzeitig vom Kunden anzuzeigen. Sprachvergnügt behält sich das Recht vor, diese mit einem Aufschlagspreis zu versehen. Der Kunde ist weiterhin angehalten, bei Projekten mit größerem Bearbeitungsumfang auch eine längere Übersetzungszeit einzuplanen.
3. **Korrektorat:** Das Korrektorat hat das Ziel, die höchstmögliche Reduzierung aller vom Kunden verursachten Fehler im Ausgangstext (Eingangsdatei) vorzunehmen. Die durchgeführten Korrekturen entsprechen einem üblichen Korrektorat. Bei diesem wird der Text des Kunden auf korrekte Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik geprüft. Die Korrekturen werden nachvollziehbar gekennzeichnet. Stilistische Änderungen sowie eine inhaltliche Prüfung im Hinblick auf Stimmigkeit und logische Stringenz gehören nicht zum Leistungsspektrum des Korrektorats, sondern zum Lektorat. Sprachvergnügt verpflichtet sich, alle Korrektorats- und Lektoratsaufträge mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen und so die Fehlerquote im korrigierten Text nach bestem Wissen und Gewissen zu minimieren. Eine hundertprozentige Fehlerfreiheit ist jedoch ausgeschlossen. Sollte der Text nach der Korrektur – trotz aller Sorgfalt – mehr als 0,25 Fehler pro Normseite enthalten, wird dem Kunden eine kostenfreie Nachkorrektur angeboten. Ein Probekorrektorat kann auf Anfrage ausgeführt werden. Dieses wird dem Kunden nicht in Rechnung gestellt, sofern Sprachvergnügt nachfolgend für das Korrektorat beauftragt wird. Bei Ausbleiben des Auftrags ist das Probelektorat in entsprechendem Normseitenumfang nach jeweiliger gebuchter Korrekturoption (siehe Internetauftritt von Sprachvergnügt) zu begleichen. Hierzu wird eine entsprechende Rechnung ausgestellt.

4. **Lektorat:** Stilistische Änderungen in größerem Umfang sowie die inhaltliche Prüfung hinsichtlich Stimmigkeit und logischer Stringenz verstehen sich ausschließlich als Leistungen des Lektorats. Sprachvergnügt verpflichtet sich, alle Korrektorats- und Lektoratsaufträge mit größter Sorgfalt auszuführen, sodass möglichst keine Fehler im korrigierten Text verbleiben. Eine vollständige Fehlerfreiheit kann jedoch nicht garantiert werden. Sollte der Text nach der Korrektur – trotz aller Sorgfalt – mehr als 0,25 Fehler pro Normseite enthalten, wird dem Kunden eine kostenfreie Nachkorrektur angeboten. Die Formatierung der Arbeit gehört nicht zur geschuldeten Leistung. Sollte die Formatierung gesondert gewünscht sein, kann diese gesondert beauftragt werden. Die Abrechnung erfolgt sodann nach Stunden, die an der Formatierung der betreffenden Leistung gearbeitet wurde. Die Verantwortung für die Formatierung liegt beim Studierenden, der die eigene Leistung vor Abgabe auf die geforderten Eigenschaften und Dokumenteinstellungen zu prüfen hat. Ein Probelektorat kann auf Anfrage ausgeführt werden. Dieses wird dem Kunden nicht in Rechnung gestellt, sofern Sprachvergnügt nachfolgend für das Korrektorat beauftragt wird. Bei Ausbleiben des Auftrags ist das Probelektorat in entsprechendem Normseitenumfang nach jeweiliger gebuchter Korrekturoption (siehe Internetauftritt von Sprachvergnügt) zu begleichen. Hierzu wird eine entsprechende Rechnung ausgestellt. Bei zusätzlich beauftragter Option des Plagiats-Checks übermittelt Sprachvergnügt den entsprechenden Bericht der Software PlagScan an den Kunden. Eine Beauftragung von Sprachvergnügt mit dem Plagiats-Check sowie ein übersandter PlagScan-Bericht sind allerdings keine Garantie für eine einwandfreie Arbeit und Sprachvergnügt trifft keine Aussage über eine etwaige Plagiatsfreiheit der vorliegenden Arbeit. Die abschließende Verantwortung für die eingereichte Leistung obliegt dem Studierenden selbst.
5. **Dolmetschen**
Die Sprachmittlertätigkeit im Bereich Dolmetschen hat zum Ziel, die gegenseitige Verständlichkeit zu sichern und sprachliche Inhalte je nach gewähltem Dolmetsch-Modus optimal und korrekt zu übermitteln. Der Kunde hat hierbei die Pflicht, Sprachvergnügt alle für den Einsatz wichtigen und relevanten Informationen und Dokumente zur Vorbereitung zur Verfügung zu stellen. Die zeitliche und inhaltliche Aufgabe ist vor jedem Einsatz detailliert zu besprechen.
6. **Sprachunterricht**
Der Sprachunterricht (für Erwachsene oder für Schüler) hat zum Ziel, entweder bestehende Sprachkenntnisse zu festigen und zu vertiefen oder grundlegende Sprachkenntnisse zu schaffen. Hierbei gelten die auf der Seite genannten Bedingungen für eine Unterrichtseinheit. Preise, Konditionen und etwaige Inhalte bzw. Modalitäten sind der Internetseite von Sprachvergnügt zu entnehmen. Hierbei sind auch im gesonderten die Ausfallbedingungen zu berücksichtigen. Sprachvergnügt erstellt die Unterrichtsmaterialien nach bestem Wissen und Gewissen und hat das Ziel, die schulischen Leistungen durch Nachhilfeunterricht stetig zu verbessern. Ein Anspruch auf verbesserte Schulnoten besteht kundenseitig jedoch selbstverständlich nicht und gehört damit nicht zur geschuldeten Auftragsleistung.
7. **Transkription**
Die Transkriptionen werden nach Wunsch des Kunden von Sprachvergnügt erstellt. Sprachvergnügt behält sich hierbei das Recht vor, nach Vorlage der Audiodatei über deren Qualität zu entscheiden. Sollte die Qualität der Audiodatei ein Schreiben nach Qualitätsstandards von Sprachvergnügt nicht erlauben, hat Sprachvergnügt das Recht, den Auftrag ohne Konsequenzen abzulehnen. Sprachvergnügt behält sich vor, gemäß Transkriptionspaket stets nach angefangenen Audiominuten abzurechnen (**Bsp:** 18,24 Minuten = 19 Minuten)

III Leistungserbringung

8. **Leistungserbringung:** Leistungspartner von Sprachvergnügt ist ausschließlich Kira Jeske. Sprachvergnügt ist allerdings unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung auch dazu berechtigt, die Leistungserbringung ganz oder teilweise durch Dritte (z.B. freie Mitarbeiter) erfüllen zu lassen. Dies bedarf keiner weiteren Zustimmung im Vorfeld der Beauftragung. Sprachvergnügt bleibt allerdings alleiniger Vertragspartner des Kunden. Teil der Leistungserbringung ist ausschließlich die vom Kunden beauftragte Leistung. Für Rückfragen, Hilfestellungen etc., die nicht mit der direkten Leistungserbringung in Zusammenhang stehen, behält Sprachvergnügt sich vor, nach individueller Betrachtung weitere Leistungen zu berechnen.
9. **Leistungszeitraum:** Sprachvergnügt beginnt mit der Dienstleistung – sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde – unverzüglich nach Auftragsbestätigung (ohne schuldhaftes Verzögerung).

Individuell vereinbart wird allerdings die Lieferfrist bei Angebotsunterbreitung. Diese gilt mit der Auftragsbestätigung als festgelegt.

10. **Leistungsverzögerungen:** Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt – als solche gelten Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordnungsgemäßen Betriebsführung nicht verhindert werden können – entbinden Sprachvergnügt für die Zeit der Störung von den Vertragsverpflichtungen. Dies gilt ebenfalls für Verzögerungen, die durch den Kunden verursacht werden (z. B. bei verspäteter Bereitstellung von Unterlagen). Bei erheblichen Abweichungen ist Sprachvergnügt berechtigt, unter Berücksichtigung der Gesamtauftragslage vom Vertrag zurückzutreten oder eine neue Lieferfrist zu vereinbaren.
11. **Rücktritt:** Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen kann ich vom Vertrag zurücktreten. Sprachvergnügt verpflichtet sich dabei, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten. Weiterhin behält Sprachvergnügt sich die Möglichkeit des Rücktritts auch für den Fall vor, wenn der Auftrag oder Teile des Auftrags gegen geltendes Recht oder anerkannte moralische Normen verstoßen.
12. **Terminverschiebungen:** Soweit vereinbarte Termine von Sprachvergnügt aus anderen als den unter II.10 genannten Gründen verschoben werden, ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Sprachvergnügt hat dann etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten. Auf Wunsch des Kunden können bereits bezahlte Beträge auch auf Folgeaufträge angerechnet werden. Ein Anspruch auf Schadenersatz steht dem Kunden hingegen nicht zu.
13. **Lieferung:** Die Übermittlung der von Sprachvergnügt korrigierten/lektorierten bzw. übersetzten Dateien, Transkriptionen, Vorlagen, Texte etc. an den Kunden erfolgt vornehmlich per E-Mail, sofern nicht anders vereinbart ist. Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Texte nachweisbar an den Kunden abgeschickt wurden. Zu diesem Zweck wird die Liefer-E-Mail mit einer Lesebestätigung versehen. Mit der Lieferung wird gleichsam die Rechnung versendet, die mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen ohne Abzüge zu begleichen ist. Sollte die Lieferung auf Wunsch des Kunden via Postsendung, Überbringung oder Einwurf erfolgen, haftet Sprachvergnügt nicht für Verlust, Veränderung oder Verfälschung. Das Risiko für weitere Lieferformen obliegt allein dem Kunden. Im Falle der Lieferung durch einen anderen als die elektronische Datenübertragung, hat der Kunde die Kosten des Versands zu tragen. Lieferzeiten gelten nicht als zwangsläufig bindend. Im Angebot wird dem Kunden stets das Lieferdatum mitgeteilt.

IV Zahlung

1. **Preise:** Sämtliche Preise für die angebotenen Dienstleistungen von Sprachvergnügt ergeben sich aus den geltenden Tarifen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Die jeweiligen Tarife verstehen sich gemäß Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG ohne Umsatzsteuer. Die Preisangebote von Sprachvergnügt sind freibleibend.
2. **Fälligkeit:** Sofern nicht anderweitig vereinbart, versendet Sprachvergnügt die zur jeweiligen Dienstleistung gehörende Rechnung nach der eingegangenen Auftragsbestätigung im PDF-Format via E-Mail an den Kunden. Nach Rechnungserhalt steht dem Kunden zu, bis zum vereinbarten Rechnungsdatum (s. Zahlungsziel) die Rechnung per Banküberweisung und ohne Abzüge die Rechnung zu begleichen. Bei vereinbarter Ratenzahlung wird der gesamte zu zahlende Betrag umgehend fällig, wenn der Kunde mit einer einzigen Rate in Verzug gerät.
3. **Zahlungsverzug:** Kunden, die im Zahlungsverzug sind, können von weiteren Dienstleistungen ausgeschlossen werden, auch dann, wenn schon ein entsprechender (Folge)Vertrag abgeschlossen wurde. Dieser gilt sodann – nach Entscheidung von Sprachvergnügt – als storniert, ohne weitere Folgen für Sprachvergnügt. Sprachvergnügt behält sich vor, nach einer einmaligen Ermahnung ohne Kosten für den Kunden, die folgenden Mahnstufen nach ausbleibendem Zahlungseingang (Zahlungsverzug) anzuwenden:
 - 1. Mahnung: **5,00 €**
 - 2. Mahnung: **7,50 €**
 - 3. Mahnung: **10,00 €**

4. **Stornierung:** Kunden können Ihre gebuchten Leistungen in schriftlicher Form (via E-Mail oder postalisch) stornieren. Ein mögliches, bestehendes Widerrufsrecht bleibt von dieser Stornierungsregelung unberührt. Für die Frist bzw. Rechtzeitigkeit der Stornierung kommt es hierbei auf den Eingang bei Sprachvergnügt an. Sofern nicht anders vereinbart, richten sich die Stornierungskosten nach den nachstehenden Pauschalen:
- *Bis zum siebten Tag vor Beginn der vereinbarten Leistungszeit (Lieferfrist) = 50 %*
 - *Ab dem sechsten Tag bis zum dritten Tag vor Beginn der vereinbarten Leistung = 80 %*
 - *Ab weniger als drei Tagen vor Beginn der vereinbarten Leistung = 100 %*
5. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, Sprachvergnügt alle sonstigen im Vertrauen auf die Gültigkeit des Vertrages vereinbarten Aufwendungen und sonstige dadurch entstandene Schäden zu ersetzen. In diesem Zusammenhang bleibt dem Kunden der Nachweis vorbehalten, dass Sprachvergnügt keine oder geringere Kosten entstanden sind. Sprachvergnügt bleibt der Nachweis vorbehalten, dass mir höhere Kosten entstanden sind. Soweit die Erstellung beziehungsweise Bearbeitung des vom Kunden beauftragten Projekts bereits abgeschlossen ist, stellt Sprachvergnügt dem Kunden die Mehrkosten bzw. die vereinbarte Gesamtsumme in Rechnung.

V Vertraulichkeit & Datenschutz

1. **Vertraulichkeitserklärung:** Sprachvergnügt sichert absolute Vertraulichkeit zu. Dies bezieht sich sowohl auf die Person des Kunden als auch auf Informationen, die durch den Auftrag erhoben werden. Die geschlossene Vertraulichkeitsverpflichtung hat auch über den Zeitraum oder Bearbeitung auf unbestimmte Zeit hinaus Bestand.
2. **Sicherungskopien:** Sprachvergnügt ist grundsätzlich berechtigt, allerdings nicht verpflichtet, zur Sicherung der Rückübersendung des Textes eine Sicherungskopie zu ziehen und diese bis zum Ablauf eventueller Ansprüche des Kunden gegen Sprachvergnügt aufzubewahren.
3. **Datenschutz:** Aufgrund der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie E-Mail-Kommunikation zwischen dem Kunden und Sprachvergnügt kann ein absoluter Schutz vertraulicher Daten nicht gewährleistet werden. Es ist nie auszuschließen, dass Dritte unbefugt auf elektronischem Weg auf die Übermittelten Informationen zugreifen. Sprachvergnügt haftet dafür selbstverständlich nicht.

VI Haftung

1. **Haftungsausschluss:** Sprachvergnügt haftet ausschließlich für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Soweit wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Einhaltung zur Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind) betroffen sind, hafte ich auch für leichte Fahrlässigkeit. Die Haftung beschränkt sich auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gegenüber Unternehmen hafte ich im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, ertragstypischen Schadens.
2. **Haftungsvorbehalt:** Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von diesem Haftungsausschluss unberührt.

VII Schlussbestimmungen

1. **Salvatorische Klausel:** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Gültigkeit der übrigen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.
2. **Gerichtsstand:** Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen Sprachvergnügt und dem Kunden, auch bei Verträgen mit ausländischen Kunden, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.